

AUS DEN STADTTTEILEN

Kettwig · Werden · Heidhausen · Fischlaken · Schuir

KOMPAKT Tipps & Termine



„Gesprächsbänke“ in Kettwig und Werden

Essener Süden. Am Samstag, 10. Oktober, ist Welthospiztag. Von 10 bis 13 Uhr besteht Gelegenheit, sich einfach mal auf eine Bank zu hocken und unter coronabedingten Vorsichtsmaßnahmen ein Gespräch zu beginnen. Im wahrsten Sinne über Gott und die Welt. Geschulte ehrenamtliche Hospizbegleiter hören zu. In Kettwig stehen die Gesprächsbänke an Weberbrunnen und Märchenbrunnen, Rathaus und evangelischer Kirche. In Werden warten die Zuhörer am Kräutergarten, auf dem Brehm, an Luciuskirche und evangelischer Kirche sowie an der Ecke Grafenstraße/Hufergasse.

HEUTE

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- **Schatzkammer St. Ludgerus,** 15-17 Uhr, Abteikirche Werden, Brückstraße 54, ☎0201 49 18 01.
- **Kunstwerken,** 20-24 Uhr und n.v., Ausstellung „Display für Nichts“, Werden, Ruhrtalstraße 19a.
- **grün-green-vert,** 16-18 Uhr und n.v., Ausstellung, Bürgermeisterhaus Werden, Heckstraße 105.

ROCK & POP

- **Achim Amme & The Beatles Connection:** „Let it be“, 16.30, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Alter Bahnhof Kettwig, Ruhrtalstraße 345.

INFOS & FORUM

- **Bürgermobil - Bürgerservice** vor Ort, 8-13 Uhr, Werdener Markt 3.

KINDER & JUGENDLICHE

- **Offene Tür für Kids** von 6-12 Jahren, 16-18 Uhr, Gemeindezentrum Auf der Höhe, Kettwig, Rheinstraße 160 (Anmeldung: gemeindebuer@ev-kirche-kettwig.de oder ☎0157 3565 85 03).

FAMILIE

- **Familienzentrum Kettwig,** info@familienzentrum-kettwig.de.
- **Jugend-/Bürgerzentrum Werden,** Wesselswerth 10, ☎0201 88 51 149.

SOZIALES

- **Suchtnotruf** rund um die Uhr, Die Fähr, ☎0201 403840.

WOCHENMÄRKTE

- **Platz an der Hauptstraße,** 8-13 Uhr, Kettwig.

BIBLIOTHEKEN

- **Stadtteilbibliothek Kettwig,** 10-17 Uhr, Kringsgat 17.

SCHWIMMBÄDER

- **Schwimmbad Kettwig,** 6.30-17 Uhr, Teelbruch 10, ☎02054 7934.
- **Stadtbad Werden,** 7-9.45 Uhr, Körholzstraße 2, ☎0201 49 30 85.

SO ERREICHEN SIE UNS STADTTEIL-REDAKTION

Redakteurin
Petra Treiber
0201 804-1515
Fax 0201 804-1620
E-Mail redaktion.kettwig@waz.de
Adresse Jakob-Funke-Platz 2, 45127 Essen

Denkmalschutz als schärfste Waffe

Nachbarschaftskreis Bögelknappen erhebt schwere Vorwürfe gegen die Stadt: Das Ergebnis einer Überprüfung der Villa Ruhnau habe schon im Vorfeld festgestanden

Von Petra Treiber

Kettwig. Der Nachbarschaftskreis Bögelknappen erhebt angesichts des vom Eigentümer geplanten Abrisses der Villa Ruhnau schwere Vorwürfe gegen die Essener Stadtverwaltung. „Die Stadt selbst hat mit dem Denkmalschutz im Vorfeld die schärfste Waffe für den Erhalt des Hauses aus der Hand gegeben – freiwillig, ohne Not, im Interesse des Investors“, schreibt die Initiative in einer Stellungnahme.

„Es fehlte der politische Wille, dem einzigartigen Ensemble die Denkmalswürde zuzusprechen.“

Dorothee Lehmann-Kopp, Nachbarschaftskreis

„Das Denkmalamt ist dem Stadtplanungsamt weisungsgebunden unterstellt. Statt auf eine zumindest ergebnisoffene oder gar dem Gebäude wohlgesonnene Prüfung zu drängen, ließ die Stadt zu, dass bei der sogenannten konsolidierenden Untersuchung ausschließlich die Punkte gelistet wurden, die die bereits zuvor von der Stadt vertretene Auffassung der Nicht-Denkmalwürdigkeit stützen“, hält der Nachbarschaftskreis der Stadt vor. Eine entsprechende „Marschroute“ habe das Denkmalamt ausgegeben. Entsprechend formulierte, interne E-Mails lägen vor, so der Nachbarschaftskreis. Nach dem Ortstermin im Januar habe es zum Beispiel an den Landschaftsverband Rheinland geheißt: „Wie besprochen, wird Frau (...) die Gründe, die gegen den Denkmalwert sprechen, formulieren.“

Für die Mieter und Anwohner der Villa Ruhnau, die sich im Nachbarschaftskreis im Sommer 2019 formiert haben, bedeutet dies im Klartext: Das Ergebnis habe bereits von Anfang an festgestanden. „Es fehlte der politische Wille, dem einzigartigen Ensemble aus Architektur und Natur die Denkmalswürde zuzusprechen oder dies wenigstens ernsthaft in Betracht zu ziehen.“

Kettwig. Die Abriss-Ankündigung für die Villa Ruhnau ruft durch die Bank Bestürzung hervor. Bei den Betroffenen und den Kettwiger Bürgern, im politischen Raum reagiert man ebenfalls geschockt.

„Die CDU-Kettwig ist bestürzt von der Absicht, dieses ortsbildprägende Gebäude mit seiner für Kettwig nicht unwesentlichen Geschichte dem Erdboden gleich machen zu wollen“, heißt es in einer Stellungnahme. Man werde versuchen, den Abriss abzuwenden, könne dies aber nicht versprechen.

Ob ein Vorschlag des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters Ludger Hicking-Göbels eine Lösung sein könnte? Dieser hatte, wie bereits berichtet, die Anwendung von Planungs- statt Baurecht vorge-



Eine Postkarte mit dem Motiv des damaligen Kinderkrankenhauses am Bögelknappen. Das 1905 errichtete Haus hat mehrere Nutzungen erfahren. Spiegel der Historie – denkmalwürdig oder nicht? REPRO: ULRICH BANGERT

Demgegenüber habe das Denkmalamt des Landschaftsverbandes Rheinland eine ganz andere Haltung gezeigt. In einer E-Mail vom 10. Februar 2020 an die Essener Behörde (die unserer Redaktion vorliegt) heißt es: „Nach erfolgter Ortsbesichtigung stellt sich der Sachverhalt nun anders dar. Der Denkmalwert scheint nach unserer Auffassung durchaus gegeben, zumindest aber prüfenswert.“ Dass die federführende Essener Denkmalbehörde sich mit der Bestätigung ihrer vorgefassten Meinung durchsetze, sei ohne das fehlende politische Interesse am Erhalt des Gebäudes kaum zu erklären, moniert der Nachbarschaftskreis.

Vorwurf: Basis ist veralteter Ansatz
Zumal das Essener Denkmalamt die Entscheidung auf Basis eines völlig veralteten Ansatzes getroffen habe. Der Nachbarschaftskreis verweist dabei auf die „Convention of Faro“, die seit 2005 europaweit die Rahmenrichtlinien für den Denkmalschutz und die Rechte der Bürger auf Teilhabe am kulturellen Erbe festschreibt.

„Die Villa ist identitätsstiftend und verwoben mit den Lebensgeschichten vieler Kettwiger.“

Susanne Gilbert, Nachbarschaftskreis

Der Nachbarschaftskreis erfuhre bei einem Ortstermin mit einem renommierten Denkmalschutzexperten im August 2020: In der Convention sei definiert, dass dem Identifikatorischen ein hoher Wert beizumessen ist. Die Frage, wie viel original erhalten ist, sei dem untergeordnet. Die Veränderungen könnten ebenso gut als Spiegel der Historie des Gebäudes gelesen und zur Begründung des Denkmalwertes herangezogen werden.

„Die Gebäudepersönlichkeit am Bögelknappen ist zweifellos ein identifikatorischer Ort. Sie prägt das Stadtbild, ist identitätsstiftend und verwoben mit den Lebensge-

schichten vieler Kettwiger“, so der Nachbarschaftskreis. Der „Bürgerwille“ sei ebenso wenig berücksichtigt worden wie die sorgfältige historische Aufarbeitung der Geschichte des Hauses, die in der Broschüre des Heimat- und Verkehrsvereins Kettwig dokumentiert ist.

Stadt soll Anregung prüfen

Ebenso blieben alle anderen Einwände des Nachbarschaftskreises unberücksichtigt. Die Stadtverwaltung habe ein weiteres Mal der Vernichtung von gutem bezahlbarem Wohnraum, der Versiegelung von Grünflächen, der Zerstörung von Habitaten und einem programmierten Verkehrschaos Tür und Tor geöffnet.

Wenn die Stadt glaubhaft machen wolle, sie habe Interesse am Erhalt des Gebäudes, „fordern wir sie dringlich auf, dies unter Beweis zu stellen“. Zu prüfen und aufzugreifen sei die Anregung des Grünen-Politikers Ludger Hicking-Göbels (er verweist auf planungsrechtliche Optionen). Die Stadt solle jede Chance nutzen, den Abrissplänen entgegenzuwirken.

Bezirkspolitik will den Villen-Abriss abwenden

Nur das Wie ist noch unklar. Verschiedene Möglichkeiten stehen im Raum



Restaurant, Pension, Stadthalle: Im „Luftigen“ mit seiner weitläufigen Parkanlage ließen es sich die Kettwiger gut gehen. REPRO: ULRICH BANGERT

schlagen. Das heißt, die Politik müsste einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan fassen (den es für den Wohnbereich Bögelknappen derzeit nicht gibt), und

zwar per Dringlichkeitsentscheid. Dann kann die Stadt eine Veränderungssperre beschließen mit der Folge, dass weder ein Vorhaben oder ein Abriss durchgeführt wer-

den kann. Auch könne das Abrissgesuch vom Planungsamt für bis zu zwölf Monate ausgesetzt werden.

„Das hört sich gut an. Aber warum kam dieses Vorgehen nicht von der Stadt selbst, wenn es denn möglich ist?“, fragt sich Daniel Behnmenburg, SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung IX. Zumal auch die Straßensituation ein Planverfahren nötig werden lasse. „Wir haben da eine Schule. Noch mehr Verkehr, das packt die Ecke nicht.“

Dass ein Runder Tisch, wie von der Tierschutzpartei gefordert, alle zusammenbringen würde, bezweifelt Behnmenburg: „Der Eigentümer hält sich bedeckt.“ Die Stadt bislang auch. Bis Redaktionsschluss gab es zu dem Vorschlag von Hicking-Göbels noch keine Antwort. P.T.

KOMPAKT

Nachrichten aus den Stadtteilen

Gymnastik in der Schwangerschaft

Kettwig. Im Bürgerzentrum Alter Bahnhof Kettwig, Ruhrtalstraße 345, findet ab 27. Oktober ein Kurs Schwangerschaftsgymnastik statt. Achtmal, jeweils dienstags um 15.30 Uhr, werden die werdenden Mütter spezielle Übungen kennenlernen, um Beschwerden in der Schwangerschaft vorzubeugen oder sie zu lindern. Zudem erlernen sie Atem- und Entspannungstechniken. Der Kurs ist von der Zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziert und wird bis zu 80 Prozent von der Krankenkasse übernommen. Info: ☎02054/939339

Ferien-Workshop im Jugendzentrum

Werden. In der zweiten Herbstferienwoche (19. bis 23. Oktober) bietet das Jugendzentrum Werden (Wesselswerth 10) Video-Blogging an. Die zehn- bis 14-jährigen lernen jeweils von 10 bis 16.30 Uhr, wie man sein eigenes Video-Blog erstellt und Youtube nutzt. Die Teenies werden in den Umgang mit Kamera und Mikro sowie in den Videoschnitt eingearbeitet. Am Ende werden die Clips online veröffentlicht. Infos und Anmeldung: ☎0201/88 511 49, ☎0201/86 058 37 oder per E-Mail an jz-werden@versanet.de

Frühere Dezerementen spielen Beethoven

Werden. Die Goethe-Gesellschaft Essen veranstaltet am Sonntag, 1. November, um 11 Uhr ein Matinee-Konzert im Bürgermeisterhaus, Heckstraße 105. Die ehemaligen Stadtdezerementen Hans Jürgen Best und Oliver Scheytt spielen vierhändig Beethoven sowie von Beethoven inspirierte oder für Klavier bearbeitete Stücke anderer Komponisten. Dies ist eine Veranstaltung zum 100-jährigen Bestehen der Essener Goethe-Gesellschaft. Eintritt: zehn bzw. ermäßigt sechs Euro. Kartenreservierung auf www.buergermeisterhaus.de.

GOTTESDIENSTE

Katholisch

Kettwig
St. Peter (30 Plätze) - Fr 9 Uhr HL Messe, So 11 Uhr HL Messe
St. Joseph (30 Plätze) - Fr 9 Uhr HL Messe, Sa 18 Uhr Vorabendmesse, So 11 Uhr Familienmesse
St. Laurentius (20 Plätze) - So 9.30 Uhr HL Messe
(Anmeldung bis Fr 12 Uhr, ☎02054 4418 oder pfarramt@st-peter-und-laurentius.de)

Fischlaken

Christi Himmelfahrt (44 Plätze, ohne Voranmeldung) - So 11.30 Uhr HL Messe
Kapelle Zur schmerzhaften Mutter Maria (24 Plätze) - So 9.30 Uhr HL Messe

Heidhausen

St. Kamillus (30 Plätze, ohne Voranmeldung) - Sa 18 Uhr Vorabendmesse

Werden

St. Ludgerus (52 Plätze, mit Voranmeldung im Pfarrbüro) - Fr 9 Uhr HL Messe, So 11.30 Uhr HL Messe, 19 Uhr HL Messe

Evangelisch

Kettwig
Ev. Kirche - So 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche am Markt
Jonakirche (50 Plätze) - Sa 17.30 Uhr Live-Tel.-Kurz-Go unter ☎0721 2036 222 (Code 658050), So 10 Uhr Gottesdienst
Werden
Ev. Kirche - So 10.30 Uhr Gottesdienst

Freikirchen

Kettwig
Freie ev. Gemeinde - So 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Ev.-Freikirchliche Gemeinde - So 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst